

Das Bildungskollektiv in der association ★ 14a

Wir erachten einen herrschaftskritischen, selbstorganisierten und offenen Bildungsprozess für eine zentrale Grundlage zur Überwindung von Ausbeutungs- und Unterdrückungsverhältnissen.

Wissensvermittlung und Auseinandersetzung mit Theorien finden heute meist in Teilbereichskämpfen, vereinzelt oder in Kleingruppen statt. Erfahrungsgemäß ergeben sich hieraus spezialisierte Diskurse oder isolierte Theoriegruppen. Ein anderes Feld der Auseinandersetzung ist die Universität. Hier ist einerseits der Zugang für viele versperrt, andererseits bedingen die bürgerlichen Methoden (und Notwendigkeiten) eine Aufspaltung in Theorie und Praxis, sowie in voneinander getrennte „Disziplinen“.

Das Bildungskollektiv stellt die Schärfung kritischen und selbständigen Denkens, nicht die reine Wissensvermittlung, ins Zentrum. Inhalte werden kollektiv erarbeitet und kontrovers diskutiert, jede_r kann Lehrende und Lernender zugleich sein. Professionell angeleitete Kurse findest du an anderen Orten. Ziel ist die Aneignung theoretischer Werkzeuge zur Analyse der gesellschaftlichen Situation (Objektivität) und für die Reflexion auf die eigene, proletarisierte Stellung darin (Subjektivität). Hierbei gilt es die falschen Gegensätze von Klasse und Identität, sowie von Theorie und Praxis abzulegen.

Das Bildungskollektiv ist keine feste oder geschlossene Gruppe, im Gegenteil lebt es von seiner Spektren-übergreifenden, offenen Zusammensetzung. Alle Teilnehmenden bilden das Kollektiv. Selbstorganisiert bedeutet auch eine selbstorganisierte Deckung von Unkosten - aus dem Kollektiv heraus oder durch immer willkommene, solidarische Spenden. Was wir tun ist Ausdruck unserer eigenen Stärke oder Schwäche und hängt nicht vom Wohlwollen anderer Institutionen ab.

Neue Arbeitskreise oder Veranstaltungen können auf einem regelmäßigen Treffen vorgestellt und diskutiert werden, welches interessierten Personen oder Initiativen offen steht. Hier ist der zentrale Ort für das erste Kennenlernen, für Koordinierung und solidarischer Unterstützung.

Kontakt und Termine des offenen Koordinierungstreffens: <http://association14a.blogspot.eu>